

## Wenn alles erlaubt wäre ...?!

### Kernziel

Es gibt Regeln im Leben, die es deshalb gibt, damit es uns gut geht. So hat auch Gott Regeln gegeben, damit es uns gut geht.

### Das soll erreicht werden durch

- die Einsicht, dass die meisten Abläufe zwischen den Menschen nur durch gewisse Regeln vernünftig ablaufen können.
- das Erstellen von Werten für die Gesellschaft und das Aufstellen von Regeln, die wir für wichtig halten.
- das Lesen von Gottes Geboten und die damit verbundene Erkenntnis, dass sie wichtig und gut für uns sind.

### Vorbereiten

- 1 „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“ Spiel mitbringen
- Großer Bogen Papier/Tafel
- Stifte/Kreide

<p><b>1. Einstieg</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <hr/> <p>Wir spielen das Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ einmal nach anderen Regeln!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie ging es euch während des Spiels?</li> <li>▪ Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?</li> <li>▪ Was passiert, wenn Regeln fehlen?</li> <li>▪ Welchen Wert haben Spielregeln? Warum?</li> </ul>	<p>Die Leiterin/Der Leiter und die Teenager spielen 5 Minuten lang das Brettspiel „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“.</p> <p><u>Allerdings werden für diese Zeit alle bekannten Spielregeln außer Kraft gesetzt!</u> (Seine eigenen Regeln muss jeder selbst erfinden.)</p> <p>Diskussion über das Spiel.</p>
<p><b>2. Werte für uns!</b> <span style="float: right;"><b>15'</b></span></p> <hr/> <p>Regeln und Werte sind wichtig für unser Leben, auch wenn wir uns das manchmal anders wünschen würden.</p> <p>Wir wollen als Christen heute mal Regeln und Gesetze für die Gesellschaft festlegen!</p> <p>Schaut euch in der „4you“ die Dienstagsaufgaben an (S. 100).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einigt euch zuerst auf die 6 wichtigsten Grundwerte.</li> <li>▪ Ordnet danach die Werte der Wichtigkeit nach. Wir tragen sie in die Pyramide ein</li> </ul>	<p>„4you“, S. 100</p> <p>Die Teenager sollen sich im freien Gespräch auf 6 Grundwerte einigen. Diese Werte werden für alle sichtbar in eine Pyramide (bestehend aus 6 Kästchen: oben 1, Mitte 2, unten 3) eingetragen.</p>

<p>Beim Entscheidungsprozess ist wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Trefft keine Gefälligkeitsentscheidungen (den anderen zuliebe).</li> <li>▪ Die Entscheidungen sind ohne Abstimmungen zu erreichen.</li> <li>▪ Jeder Einzelne sollte nur dann mit der Entscheidung einverstanden sein, wenn er sie wenigstens teilweise mittragen kann.</li> </ul>	
<p><b>3. Gebote und Gesetze zu den gefundenen Werten <span style="float: right;">10'</span></b></p>	
<p>Wir wollen zu den 6 von euch gefundenen Grundwerten, die ihr für die Gesellschaft wichtig findet, nun Gebote oder Gesetze formulieren, damit sie auch eingehalten werden könnten, und an die Tafel/auf Papier schreiben!</p>	<p>Gruppenarbeit hier gut möglich (immer 2 Teens zusammen arbeiten lassen). Ergebnisse zusammen tragen, an die Tafel schreiben oder auf großen Bogen Papier (Flipchart)</p>
<p>Wir lesen jetzt Matthäus 23,35–40!</p>	<p>Gemeinsam die Bibel aufschlagen!</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie zeigen/fördern die von euch vorgeschlagenen Gesetze die Liebe zu den Menschen bzw. zu Gott?</li> </ul>	<p>Gruppengespräch</p>
<p><b>4. Abschluss <span style="float: right;">10'</span></b></p>	
<p>Wir schlagen die „4you“ auf (S. 104 und S. 105) und schauen nach, welche Gesetze es in der Bibel gibt und welche Bedeutung sie heute für uns haben.</p>	<p>„4you“ zusammen lesen und darüber sprechen. – Grundlage für das Gespräch: die eigenen Formulierungen auf S. 104 und „Spurensuche“ auf S. 105.</p>
<p>Das Doppelgebot der Liebe, das Jesus gegeben hat, ist das Fundament für alle anderen Gebote!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was hat Gott mit diesen Geboten bezweckt?</li> <li>▪ Was würde auf dieser Welt passieren, wenn sich alle Menschen nach den 10 Geboten richteten und damit Verantwortung für sich und gegenüber anderen übernehmen würden?</li> </ul>	<p>Es bietet sich an, im Abschlussgebet für die Regeln Gottes zu danken, weil sie Werte schützen wollen.</p>